

Wer kann, der Cannes

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

03/06/2014 Beim Porsche 918 Spyder Circle rund um die französische Film-Metropole Cannes glänzte nicht nur der Supersportwagen im Scheinwerfer- und Sonnenlicht.

Während sich Stars und Sternchen beim renommiertesten Filmfestival der Welt in Cannes auf dem roten Teppich abwechselten und im Scheinwerferlicht glänzten, erkundeten künftige 918-Spyder-Besitzer im Sonnenlicht der Cote d'Azur die Gegend rund um das mondäne Seebad. Der Porsche 918 Spyder Circle als einmaliges (Fahr-)Erlebnis: High performance meets red carpet ...

Die Teilnehmer der exklusiven Veranstaltung erlebten und erfuhren vier ereignisreiche Tage lang die Faszination Porsche auf unterschiedlichem Terrain, stets aber in stilvollem Ambiente. Nach einem harmonischen Get-together in der 5-Sterne-Herberge „Cap d'Antibes Beach Hotel" und einem Dinner im Fischrestaurant „Le Bacon" in Cannes stand die Road-Tour nach Le Castellet auf dem Programm. Die azurblaue Szenerie an der französischen Riviera ist wie gemalt, aber real. Die Provence ist nicht weit, von den Hügeln weht sanft der Mistral. Unten an der Küste stehen die Palmen bei der

Fahrzeugübergabe der 911 Turbo und beim Tourbriefing Spalier. Los geht es: 200 abwechslungsreiche Kilometer durch eine mal liebliche, mal wilde Landschaft. Ein endloses Kurvenlabyrinth, genossenes Tempolimit. Zur Linken das schimmernde Mittelmeer, auf der rechten Seite Natur pur. Olivenhänge, Weinberge. Die große Kunst der Franzosen, das Savoir-vivre – der Gast ahnt, dass in diesem milden mediterranen Klima offenbar alles etwas leichter fällt.

Auch das Fahrprogramm auf dem ehemaligen Formel-1-Kurs Circuit Paul Ricard hat seine besonderen Reize. Die Strecke liegt auf 500 Meter Höhe und gilt nicht nur wegen der 1,8 Kilometer langen Geraden mit der anschließenden Mutkurve Signes als ideales Testgelände für Le Mans. Auch der neuen Rennwagen des Porsche-Werksteams hat hier geprobt. Wer wäre da besser als persönlicher Fahrtrainer geeignet als Werkspilot Marc Lieb? Unter seiner Anleitung heißt es für die Teilnehmer: anschnallen und durchstarten. Auf der 5,86-Kilometer-Runde mit ihren 25 Kurven entfaltet der Turbo seine ganze Klasse. Beschleunigung, Kurvenlage, Topspeed, Ansprechverhalten, volle Performancebandbreite – nach dem Profitraining können die begeisterten Porsche-Fahrer ihr neu erworbenes Können im freien Fahren testen.

Zurück geht es per Helikopter-Shuttle. Über Cannes und den roten Teppich beim größten Filmfestival der Welt hinweg. Nach den schnellen heißen Runden ist Stärkung angesagt. Das Dinner im Gourmet-Restaurant lässt keine Wünsche offen. Der ausgeklügelte Zeitplan für die vier Tage hält geschickt die Balance zwischen Fahrerlebnis und Lifestyle. Sightseeing- und Shoppingtour nach St. Tropez inklusive, wiederum per Helikopter. Dazu ausgesuchte Gourmet- und Wellnesseinheit im edlen Ambiente sowie entspannende Auszeiten am hoteleigenen Strand. Und natürlich immer wieder: fahren, fahren, fahren.

Krönender Abschluss war die „De-Grisogono-Party" im legendären Fünf-Sterne-Hotel „Cap-Eden-Roc" in Antibes. Stargast des Abends – neben berühmten Hollywoodschauspielern wie Sharon Stone oder Antonio Banderas: der Porsche 918 Spyder. Präsentiert von Marc Lieb und dem Projektleiter 918 Spyder, Dr. Frank-Steffen Walliser.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/produkte/porsche-in-cannes-10309.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/b2cc1c9c-b5c9-44a0-8544-b20949ea88e6.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart